



Michael Kastl – Fort- und Weiterbildungen

Norderstraße 36

24939 Flensburg

Mobil: 0176 – 20 00 91 39

Email: post@mkastl.com

www.mkastl.com

TRAUMA – Bindung – Vererbung – Gegenwart Resilienz

Dozent:in: Michael Kastl, Praxis für Fort- und Weiterbildung, Supervision & Mediation
Termin: **10. und 11. Juli 2025** (09:00 – 16:00 / 09:00 – 15:00 Uhr)
Ort: Norder147, 24939 Flensburg
Teilnehmer:innen: Betreuerinnen, Leitungskräfte, Hilfeplaner aus **Jugendhilfe & Eingliederungshilfe**
Kosten: 225 EUR (ohne Unterkunft und Verpflegung)
Anmeldung: per Email (Anmeldeschluss: 07.07.2025)

Beschreibung:

Verhalten das sich nicht aus dem Hier und Jetzt erklären lässt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene deren Verhalten emotional nicht mit dem biologischen Alter übereinstimmt. Psychopathologische Symptome. Behinderung.

Wie hängen Bindungsverhalten und –störungen mit traumatischen Erlebnissen zusammen? Wie wirken sich ungelöste Traumata auf Verhalten bei Kindern und auf Bindungsrepräsentationen bei Erwachsenen aus und welche psychopathologischen Symptome können durch ungelöste Traumafolgen ausgelöst werden?



Michael Kastl – Fort- und Weiterbildungen

Norderstraße 36

24939 Flensburg

Mobil: 0176 – 20 00 91 39

Email: post@mkastl.com

www.mkastl.com

Versuche hier mit Normalität und Kognition auf emotional dominiertes Verhalten zu reagieren ist zumindest kurzfristig, wenn nicht aussichtslos und verstärkt in der Regel die Problematik noch. Folge sind oft Impulsdurchbrüche und Gewalt gegen andere oder sich selbst.

In diesem Seminar werden wir Strategien erarbeiten und darstellen, mit deren Hilfe eine Betreuung mit Pädagogischen Antworten und Handlungskonzepten aus einem systemischen Verstehen von Zusammenhängen heraus möglich wird.

Wir werden uns u. a. mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Trauma und Mikrotraumen
- Bindung (Aufbau – Aushalten – Grenzen)
- Transgenerationale Aspekte – Familienhistorie
- Verlust von Persönlichkeitsanteilen in der Persönlichkeitsentwicklung
- Hypothesen und Beschreibung von Persönlichkeitsentwicklung
- Resilienz – pädagogische Betreuungsplanung

Das Seminar ist praxisorientiert, es ist erwünscht, dass die Teilnehmer*innen Ihre Erfahrungen und Unterlagen aus Fällen mitbringen, die sie bearbeiten.

Das Seminar wendet sich an Betreuer*innen aus vollstationärer Jugend- und Eingliederungshilfe, ambulanter Hilfen und an Leitungspersonen aus diesen Einrichtungen, sowie an Sachbearbeiter*innen von Jugendämtern und Sozialen Diensten, insbesondere an Fach- und Leitungskräfte die für den Personenkreis nach § 35a SGB VIII zuständig sind.